



Das Bier nicht lauffen/ und wird der Knies
senack auch nicht klar) alsdann wenn der
Born wohl gekochet / hinein gethan / wohl
gerühret und durchgegossen / und abermal
wohl gekochet und durchgegossen/was denn
zu erst durchläufft/ wann es noch etwas dicke
fällt / wird solches so fort in den Kessel zu
dem übrigen Mesch gegossen und auff's neue
wohl gekochet / auch dabey ist wohl zu
rühren damit es sich nicht ansetze : Das
ausgelauffene Bier / welches indessen ge
säumt worden / wird in eine Kufe gegossen/
und wann es noch gelinde warm gebührend
mit Kniesenack's Gest gestellt / was aber
nachdem noch nachläufft wird in unter
schiedliche weit offen stehende Gefäßer ge
gossen und wann es die Hitze verlohren als
dann zu dem erst abgelauffenen Bier/wel
ches man Vorwehrt nennet ob es gleich
schon in Blumen stehet sanfftiglich gegossen/
daß das letztere zugleich mit die Gehrung
empfangen / alsdann ehe die Blumen oder
Bläschen sich gänzlich verlohren (woran
man n. v. l. acht haben muß) es in Ton
nen muß gefasset / mit übergelegtem Papier
und Sand vor der Hand verwahret und
nach